

Landfrauen beklagen Nachwuchsmangel

Vorstandswechsel: Sabrina Wirwahn führt Verein

WANGERSHAUSEN. Die Wangershäuser Landfrauen haben einen neuen Vorstand gewählt: Sabrina Wirwahn wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie war bisher 2. Vorsitzende. Isolde Scriba wurde als Schriftführerin bestätigt, und Sieglinde Dersch, die seit langem als Beisitzerin im Vorstand war, wird neue Kassiererin. Zur Beisitzerinnen wählten die Landfrauen Elsbeth Wenzel und Sonja Ludwig-Wenzel.

Der Vorstand wurde diesmal aber nur für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dann soll entschieden werden, wie es mit dem Verein weitergeht. Denn die Landfrauen haben zu wenig Nachwuchs.

Die bisherige Vorsitzende Elsbeth Wenzel war erfreut über die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Sie machte aber auch auf die Probleme bei der Altersstruktur des Vereins aufmerksam.

Die jüngeren Frauen fehlten leider im Verein.

Im Anschluss gab sie in Vertretung der verhinderten Schriftführerin Isolde Scriba einen Rückblick auf die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Informationen über die finanziellen Angelegenheiten gab die Kassiererin Bärbel Breßler.

Von dem bisherigen Vorstand stellten sich fünf Frauen nicht mehr zur Wahl. Sie alle waren schon lange im Vorstand: Christa Arnold 16 Jahre, Frieda Bornscheuer 20 Jahre, Bärbel Breßler acht Jahre, Martha Fackiner 25 Jahre und Uschi Paulus 23 Jahre.

Elsbeth Wenzel bedankte sich im Namen aller Landfrauen für deren langjährige Arbeit im Vorstand und überreichte je einem Blumenkorb.

Alle hoffen, dass jüngere Frauen Mitglied im Landfrauenverein werden, damit der Verein weiterbestehen kann. (nh/srs)



Der neue Vorstand und die verabschiedenden Vorstandsmitglieder (von links): Sonja Ludwig-Wenzel, Frieda Bornscheuer, Elsbeth Wenzel, Martha Fackiner, Christa Arnold, Sieglinde Dersch, Uschi Paulus, Bärbel Breßler, Sabrina Wirwahn. Auf dem Foto fehlt Isolde Scriba.